

7. NOVEMBER 2019

## 8. ARBEITSGRUPPENTREFFEN

ERGEBNISSE

NICOLA HARDER, M.A.

[www.sprachsinn.de](http://www.sprachsinn.de)

Petersburger Weg 18, 24113 Kiel, 0431 / 58 78 465, in Zusammenarbeit mit Dipl. Ing. JOHANNES KAHL

7.11.19

 licher willkommen

zum

8. Arbeitsgruppen-

treffen 

Einen konstruktiven Austausch  
wünschen Ihnen und uns

Nicola Harder

+

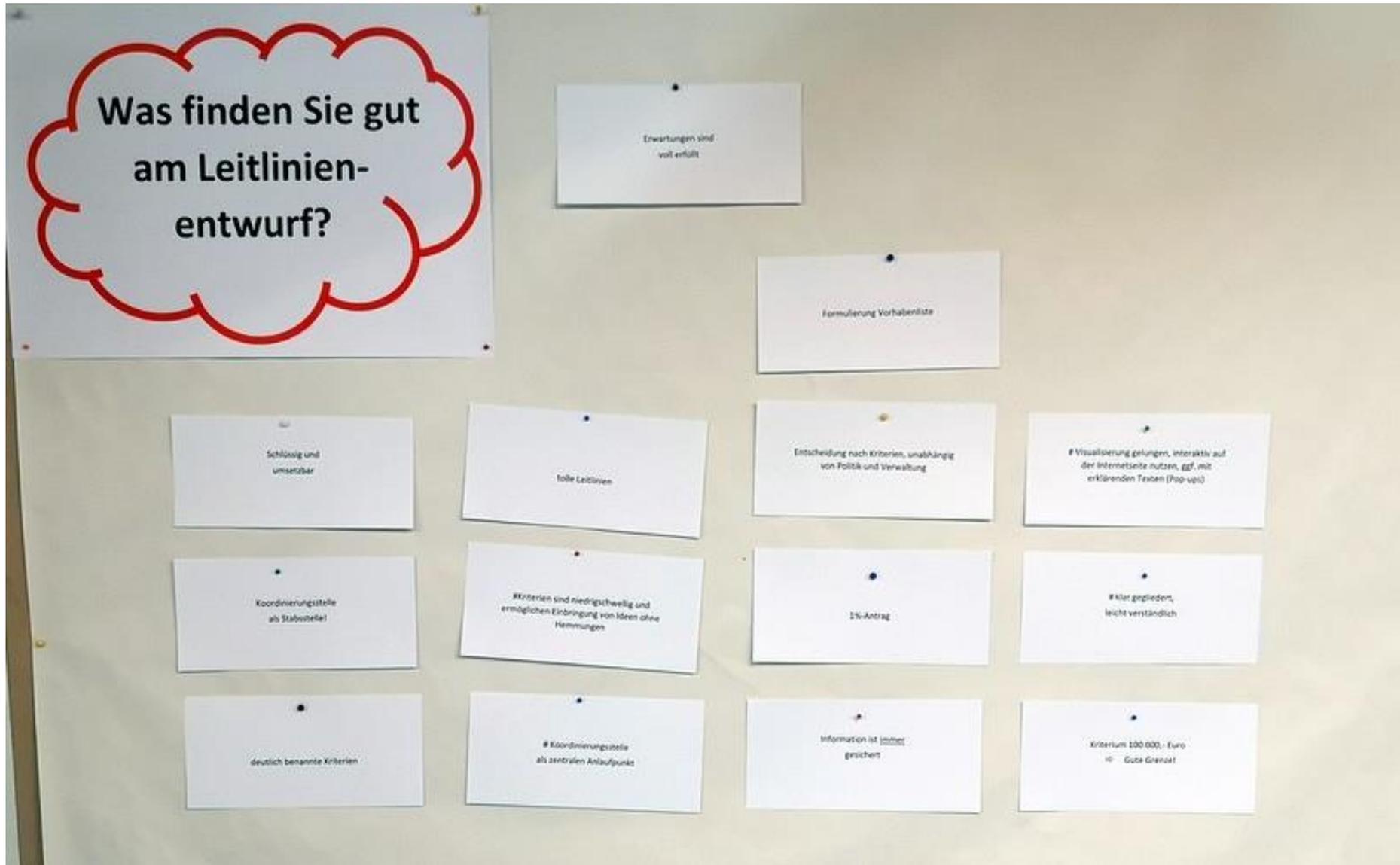
Johannes Kahl

## Unser Fahrplan

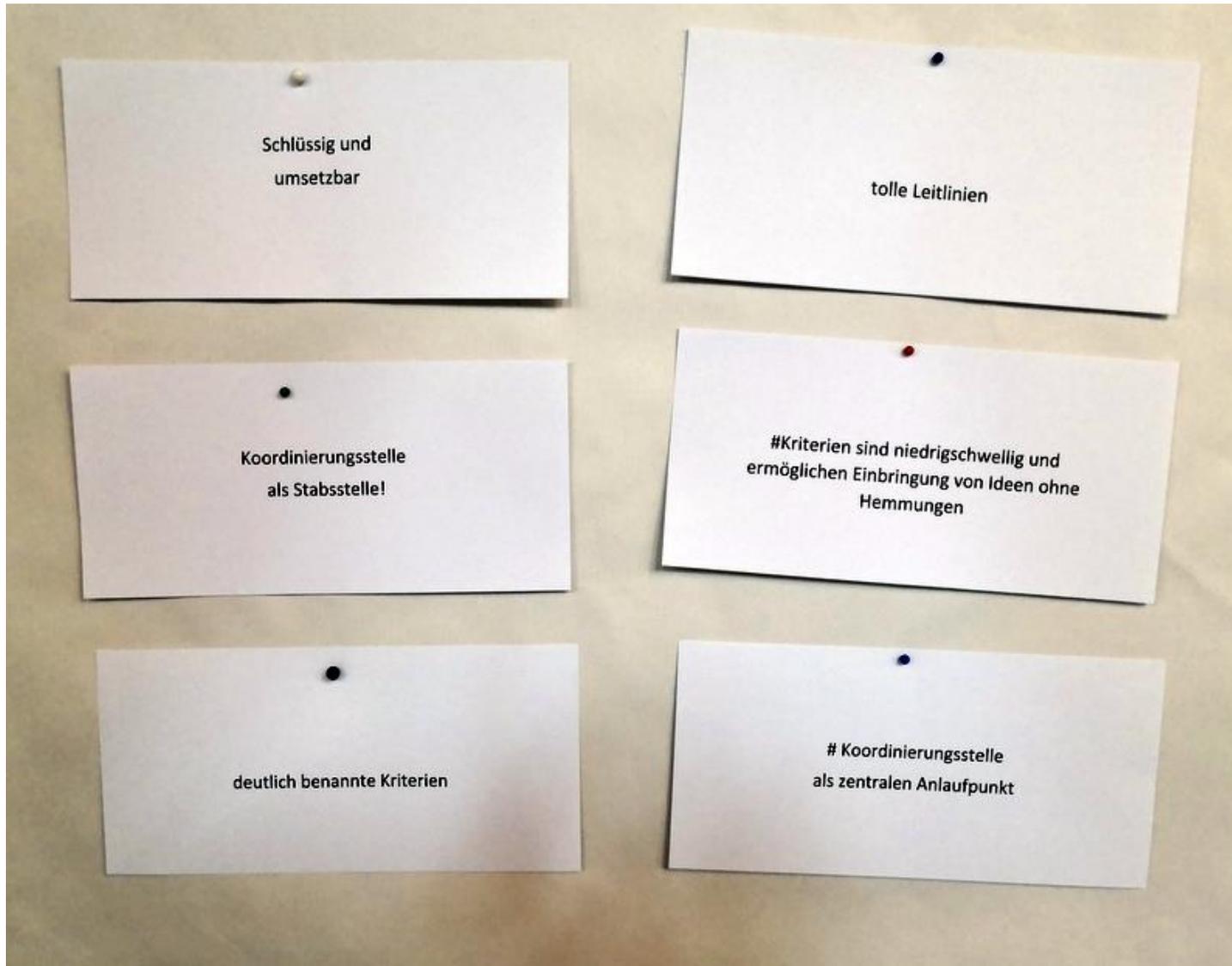
- Begrüßung
- Anmerkungen / Eindrücke zum Bürgerworkshop
- Rückkopplung Inhalte
- die nächsten Schritte
- gemeinsamer Abschluss

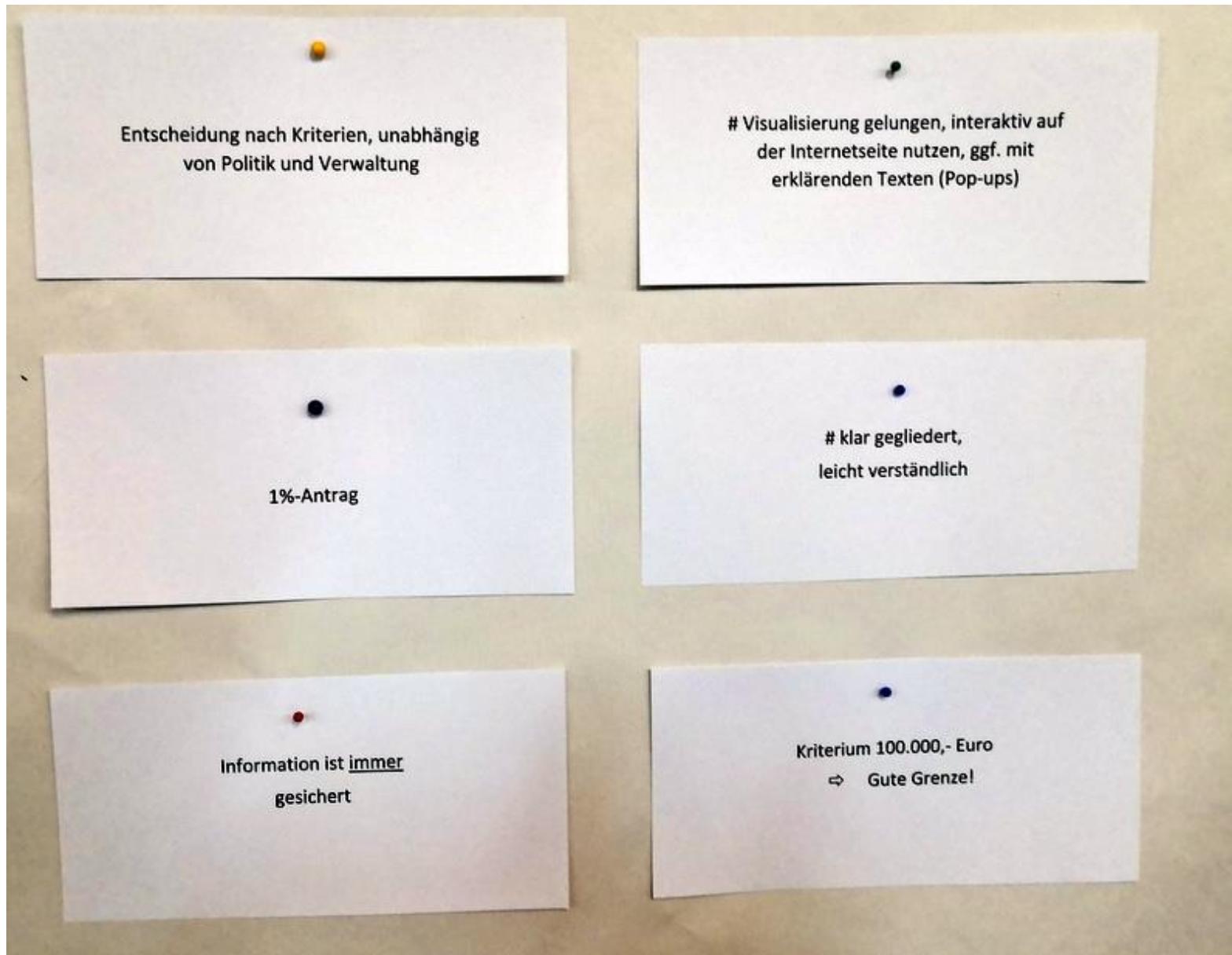


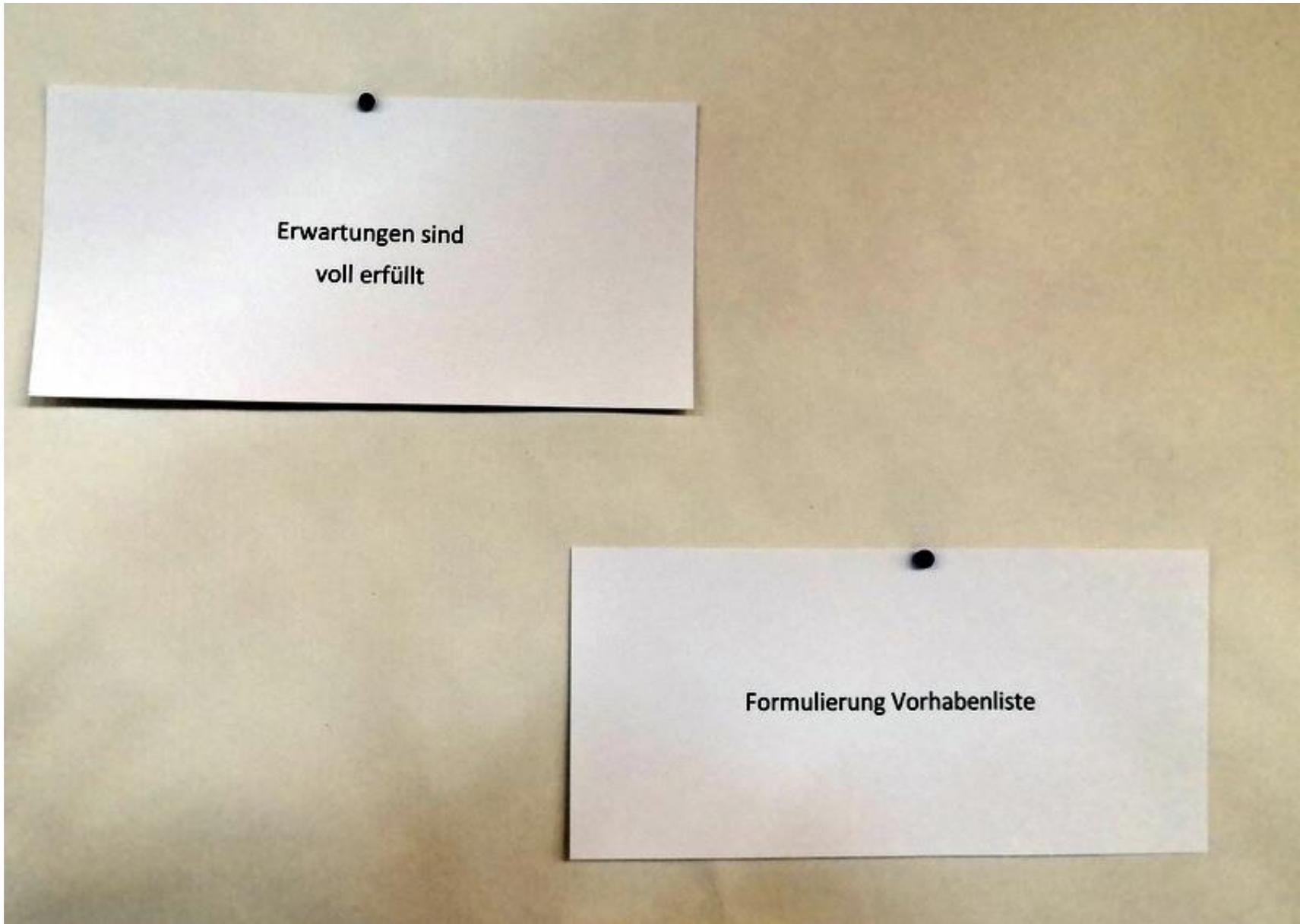
Die Ergebnisse vom Bürgerworkshop (29.10.19): Auf Karten gedruckt und sortiert – einmal im Überblick:



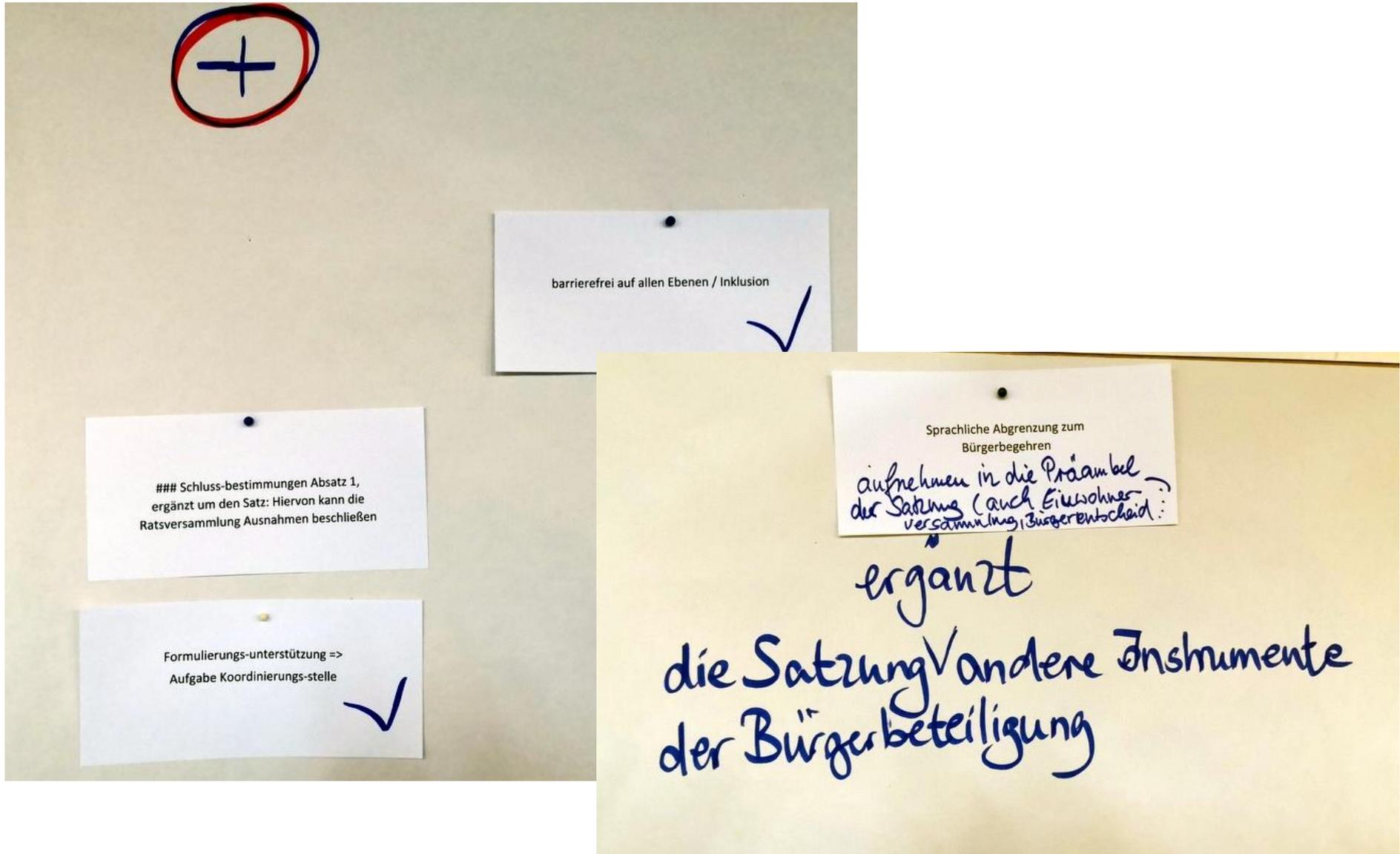
und im Detail:



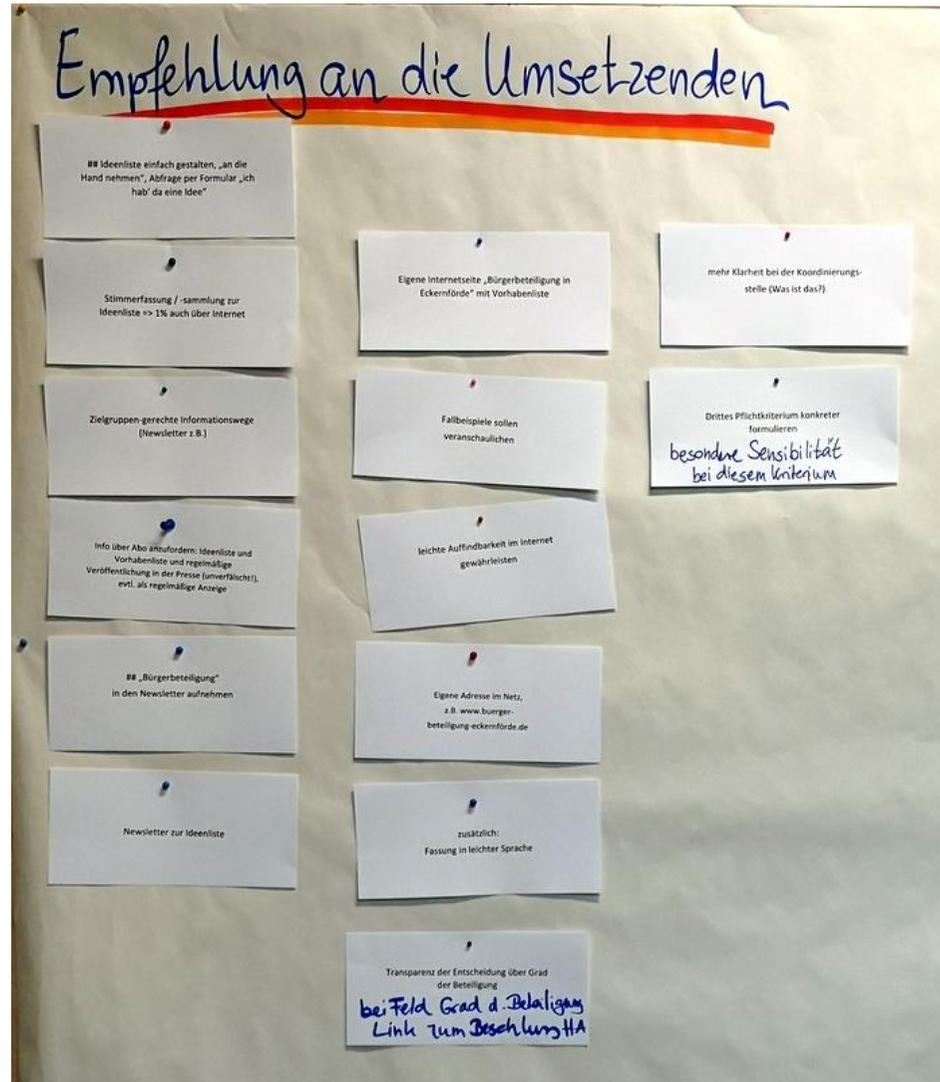




Punkte aus dem Bürgerworkshop, die übernommen werden bzw. schon enthalten sind:



Punkte aus dem Bürgerworkshop, die nicht in die Leitlinien direkt aufgenommen werden, aber als Handlungsempfehlung an die Umsetzenden weitergegeben werden (in der Übersicht):



Und im Detail:

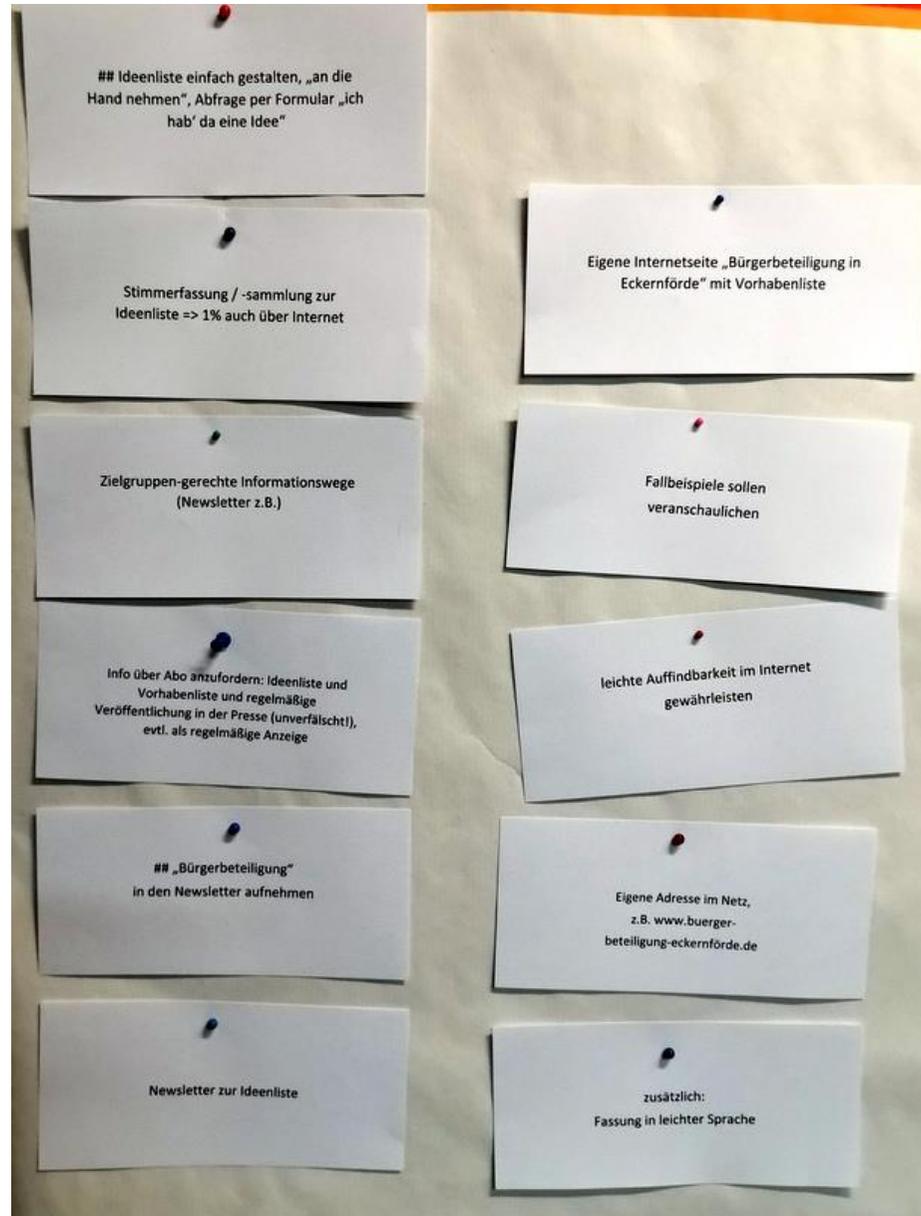
## Ideenliste einfach gestalten, „an die Hand nehmen“, Abfrage per Formular „ich hab’ da eine Idee“

Stimmerfassung / -sammlung zur Ideenliste => 1% auch über Internet

zielgruppengerechte Informationswege (Newsletter z.B.)

Info über Abo anfordern: Ideenliste und Vorhabenliste und regelmäßige Veröffentlichung in der Presse (unverfälscht) evtl. als regelmäßige Anzeige

## „Bürgerbeteiligung“ in den Newsletter aufnehmen



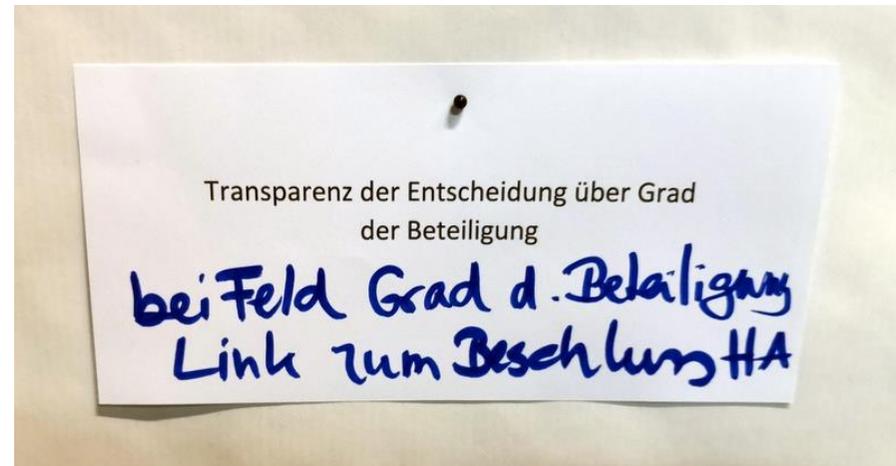
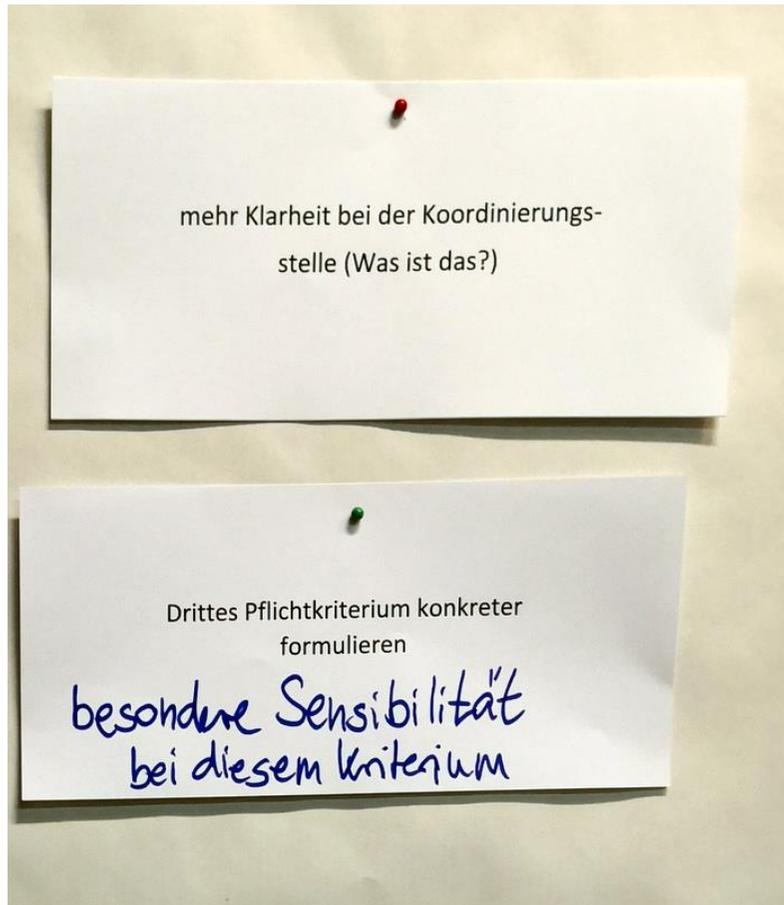
eigene Internetseite „Bürgerbeteiligung in Eckernförde“ mit Vorhabenliste

Fallbeispiele sollen veranschaulichen

Leichte Auffindbarkeit gewährleisten

eigene Adresse im Netz, z.B. [www.buergerbeteiligung-eckernfoerde.de](http://www.buergerbeteiligung-eckernfoerde.de)

zusätzlich: Fassung in leichter Sprache



Diese Punkte werden nicht mit aufgenommen:

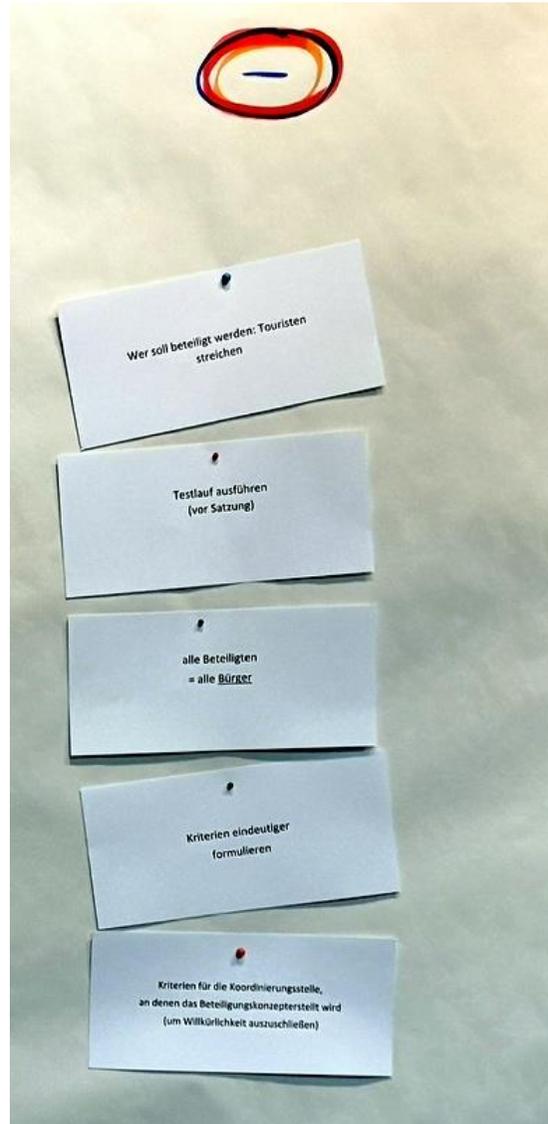
Wer soll beteiligt werden: Touristen streichen

Testlauf ausführen (vor Satzung)

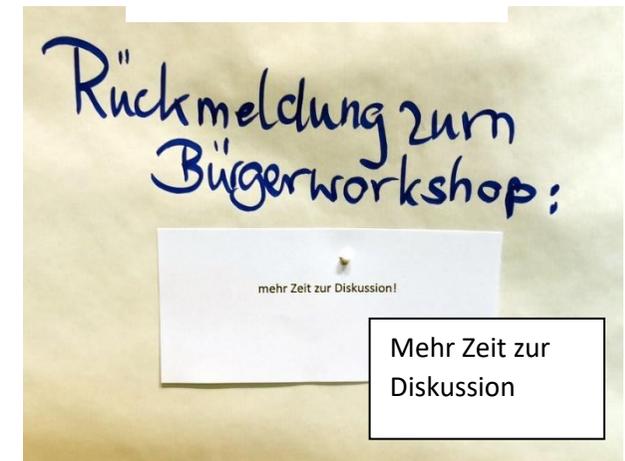
alle Beteiligten = alle Bürger

Kriterien eindeutiger formulieren

Kriterien für die Koordinierungsstelle, an denen das Beteiligungskonzept erstellt wird (um Willkür auszuschließen)



Anmerkung zum 29.10.19



## Speicher

S. 6 „Beschlussfassung  
der Satzung“

S. 2. (Stichtag 31.12, mindestens 74)

S. 2 Politik (Fraktionen, Beiräte,  
einzelne Ratsmitglieder,  
bürgerl. Mitglieder)

S. 2 Politik (Anträge + Tagesordnungs-  
punkte)

Verwaltung (~~Vorhaben werden~~  
~~verwaltungspintern der KS gemeldet~~)

Verwaltung (Fachämter + KS) <sup>Soll</sup> ~~tauschen sich intern zu Vorhaben aus~~

viel Erfolg und ein langes gelebtes Miteinander

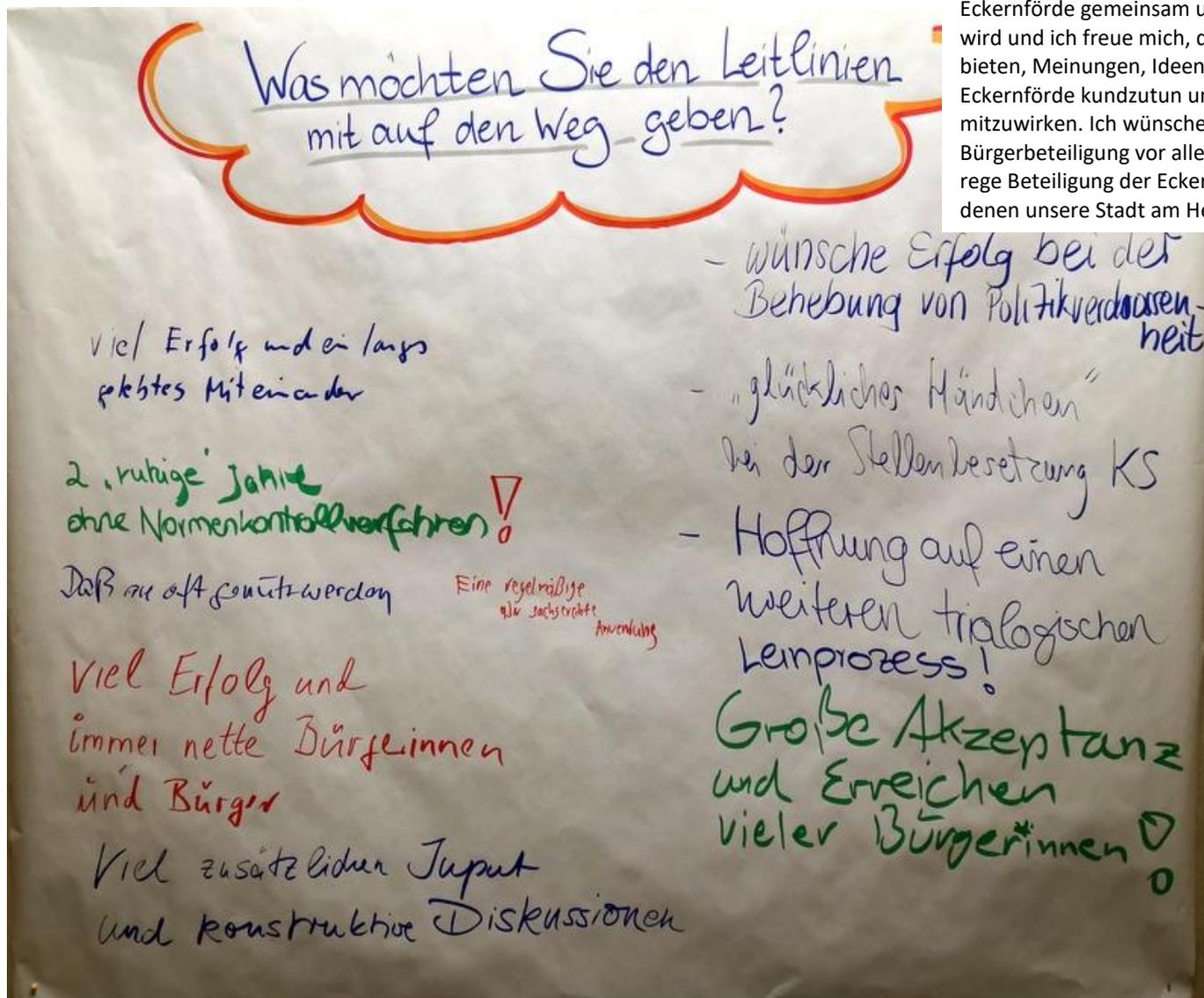
2 „ruhige“ Jahre ohne Normenkontrollverfahren!

dass sie oft genutzt werden

eine regelmäßige, aber sachgerechte Anwendung

viel Erfolg und immer nette Bürgerinnen und Bürger

viel zusätzlichen Input und konstruktive Diskussionen



**Nachträgliche Ergänzung:** Mir ist es wichtig, dass die Stadt Eckernförde gemeinsam und im Dialog weiter entwickelt wird und ich freue mich, dass die Leitlinien die Möglichkeit bieten, Meinungen, Ideen und Wünsche für die Stadt Eckernförde kundzutun und bei der Entwicklung derer aktiv mitzuwirken. Ich wünsche den Leitlinien zur Bürgerbeteiligung vor allen Dingen und ganz besonders eine rege Beteiligung der Eckernförderinnen und Eckernförder, denen unsere Stadt am Herzen liegt.

wünsche Erfolg bei der Behebung von Politikverdrossenheit

„glückliches Händchen“ bei der Besetzung der KS

Hoffnung auf einen weiteren dialogischen Lernprozess!

große Akzeptanz und Erreichen vieler Bürger\*innen

Ein kurzer Blick noch zurück zu den Anfängen (Konstituierende Sitzung vom 23.10.18)  
frühzeitige Projektbeteiligung

auf Augenhöhe

Argumentationsketten öffentlich machen  
- Entscheidungen begründen

Jugend / Schülerbeteiligung in Schulen

in Workshops Bürgerbeteiligung greifbar machen  
⇒ Schule, KITA

Mitnahme aller „Schichten“

frühzeitig und laufend

Begeisterung wecken ;-) auch bei Jugendlichen

Medien noch mehr einbeziehen

transparent

sachlich

ehrlich und transparent

Gute Beteiligung ist ...

- frühzeitige Projektbeteiligung
- auf Augenhöhe
- Argumentationsketten öffentlich machen  
- Entscheidungen begründen
- Jugend / Schülerbeteiligung in Schulen
- In Workshops Bürgerbeteiligung greifbar machen  
-> Schule, KITA
- Mitnahme aller „Schichten“
- frühzeitig u. laufend
- Begeisterung wecken ☺  
auch bei Jugendlichen
- Medien noch mehr einbeziehen

transparent

- sachlich
- ehrlich u. transparent
- undefinierter Rahmen
- inklusive
- frühzeitige Infos über Projekte mit Konsequenzen u. Auswirkungen
- Abwägung-Entscheidung-Begründung (nachvollziehbar)
- Netzwerkbildung von engagierten Bürgern

umfassende Information auch außerhalb des Rathauses  
-> niederschwellig

- Dialog
- offen
- Einbindung des betroffenen Personenkreises
- transparent
- konstruktiv von beiden Seiten
- gutes Zuhören
- Dialog oberhalb der Gürtellinie

• vorhandene Daten, Informationen NICHT vor den Bürgern abschirmen, sondern dem interessierten Publikum geben

definierter Rahmen

inklusive

frühzeitige Infos über Projekte mit Konsequenzen und Auswirkungen

Abwägung – Entscheidung – Begründung (nachvollziehbar)

Netzwerkbildung von engagierten Bürgern

Umfassende Information auch außerhalb der Rathauses => niederschwellig

Dialog

offen

Einbindung des betroffenen Personenkreises

transparent / konstruktiv von beiden Seiten

gutes Zuhören

Dialog oberhalb der Gürtellinie

vorhandene Daten, Informationen NICHT vor den Bürgern abschirmen, sondern dem interessierten Publikum geben

Teilgenommen haben:

Frau Behrmann

Frau Heldt

Frau Kiesel

Herr Benz

Herr Braun

Herr Loth

Herr Mews

Herr Neumann

Herr Rossen

Herr Schlemmer

Herr Siebert

Herr Splittgerber

Herr Winkelmann

sowie

Frau Harder (Moderation)

Herr Kahl (Moderation)